

Transport- und Verpackungstechnik/ Produktschutz/ Logistik/ Identtechnik/ Marketing/ Kunststofftechnik

Brillante Drucke und ein unsichtbarer Code

Kofferhersteller W.AG erweitert das In-Mould-Labeling um die Digimarc-Funktion

Mit dem In-Mould-Labeling hat W.AG das derzeit wohl innovativste Dekorationsverfahren zur optischen Individualisierung von Kunststoff-Koffern im Programm. Um seinen Kunden aber die Möglichkeit zu geben, ihre Koffer mit noch mehr Intelligenz und Information auszustatten, verknüpft das Unternehmen das Dekorationsverfahren ab sofort auch mit dem Digimarc-Barcode. Durch die Integration dieses digitalen Wasserzeichens erhält der Anwender der Design-Koffer von W.AG Zugang zu einer Vielzahl neuer Funktionen für Marketing, Vertrieb, Service und Prozessoptimierung.

Geisa, Oktober 2018. – Das digitale Wasserzeichen Digimarc ist technischer Vorreiter eines neuen, für das menschliche Auge kaum sichtbaren Barcode-Typus, mit dem sich Produkte und Verpackungen mit zusätzlichen interaktiven Informationen funktionell aufwerten lassen. „Die Digimarc-Funktion korrespondiert hervorragend mit unserer Zielsetzung, den Anwendern unserer Design-Koffer immer mehr Möglichkeiten zur wertorientierten Individualisierung anzubieten. Im Zusammenspiel mit dem von uns bereits eingesetzten In-Mould-Labeling ergeben sich dadurch nun viele weitere Funktionen zur intelligenten Nutzung der Kunststoffkoffer“, sagt W.AG-Geschäftsführer Konrad Goldbach.

Der Code im Bild, die App in der Hand

Im Gegensatz zu allen anderen Identcodes – etwa dem klassischen Barcode oder dem mosaikalen QR-Code – punktet der Digimarc Barcode mit einem entscheidenden Vorteil: Da er quasi unsichtbar ist, beeinträchtigt er in keiner Weise die kreative Gestaltung oder das Foto des IML-Prints auf der Oberfläche der Kunststoff-Koffer von W.AG. Das auf eine Marketing-Kampagne oder das Corporate Design eines Unternehmens abgestimmte „Artwork“ eines Grafikers, Künstlers oder Fotografen bleibt also völlig unberührt und kann seine Wirkung voll entfalten. Die Funktionalität des Digimarc spielt sich sozusagen hinter der Kulisse des IML-Prints ab. So kann der digitale Code beispielsweise Verlinkungen zu Websites, interaktiven Gewinnspielen, Produktvideos und Landingpages herstellen oder zum Download von technischen Handbüchern, Bauplänen, Bedienungs- und Sicherheitsanleitungen. Daneben lassen sich auch wichtige Informationen zur Warendeklarierung, Sendungsverfolgung, Qualitätssicherung sowie zum Fälschungsschutz der Produkte und zur Manipulationssicherung des Koffers über den Digimarc Barcode vermitteln. Zum

Auslesen scannt der Anwender bzw. Endverbraucher mit seinem Smartphone lediglich das IML-Motiv mit dem „darunter liegenden“ Digimarc Barcode auf dem Kofferdeckel und gelangt so direkt zur verlinkten pdf-, zip-, mp3- oder Video-Datei. Die passende App dazu hat er sich zuvor im App Store oder bei Google Play kostenlos heruntergeladen.

Das Beste aus zwei Welten

Mit der Symbiose von In-Mould-Labeling und Digimarc Barcode bietet W.AG seinen Kunden eine innovative Kombilösung aus der derzeit besten Drucktechnik zur Erstellung brillanter und kratzfester Farbbilder auf Koffergehäusen und der neuesten Variante einer Digital Watermark Codierung (DWC). Dazu muss man wissen, dass die Foliendrucktechnik In-Mould-Labeling zu jenen wenigen Druckverfahren gehört, die offen sind für die Integration der Digimarc-Funktion. „Richtig angewendet, kann der Digimarc Barcode überall auf dem Kunststoff-Koffer aufgebracht werden – partiell oder komplett flächendeckend“, sagt W.AG-Geschäftsführer Konrad Goldbach.

Der praktische Nutzen der Kombi-Lösung von IML und Digimarc lässt sich anhand zahlreicher Beispiele veranschaulichen. So kann etwa ein Hersteller von Werkzeugen, von mobilen Messsystemen oder medizintechnischen Geräten auf dem Kunststoff-Koffer TWIST – oder jedem anderen IML-fähigen Koffer von W.AG – nicht nur ein gestochen scharfes und farbiges Motiv seines Produktes abbilden, sondern auch einen unsichtbaren Download-Link zum jeweils aktuellen Benutzerhandbuch „hinterlegen“. Jedweden Aufwand und sämtliche Kosten für die Produktion papierner Printwerke, die im Koffer ohnehin nur unnötig Platz beanspruchen würden, kann sich der Hersteller bei alledem sparen. Konrad Goldbach führt weiterhin aus, „dass der Digimarc Barcode sehr flexibel hinsichtlich der Verlinkung ist und eine definierte URL jederzeit geändert werden kann“.

Interaktiver und intelligenter

Der Digimarc Barcode hat seine Ursprünge im Handel, wo er unter anderem von den Scannern an den POS-Stellen (Point of Sale) abgelesen wird. Derzeit hält er zudem Einzug in die industrielle Verpackungstechnik. „Im Bereich der produkt- und kundenspezifisch individualisierten Koffersysteme, in dem wir uns mit W.AG ja bewegen, bietet die Kombination von In-Mould-Labeling und Digimarc Barcode ungeahnte Möglichkeiten für die weitere Steigerung der Funktionalität unserer Produkte. Die Koffer werden interaktiver, kommunikativer und schlichtweg intelligenter“, sagt Firmenchef Konrad Goldbach.

637 Wörter / 4.944 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Bilder (4 Motive)

Bild 1: Mit der Symbiose von In-Mould-Labeling und Digimarc Barcode bietet W.AG eine innovative Kombilösung aus der derzeit besten Drucktechnik zur Erstellung brillanter Farbbilder auf Koffergehäusen und der neuesten Variante einer Digital Watermark Codierung (DWC).

Bild 2: W.AG-Geschäftsführer Konrad Goldbach: „Die Digimarc Barcode-Funktion korrespondiert hervorragend mit unserer Zielsetzung, den Anwendern unserer Design-Koffer immer mehr Möglichkeiten zur wertorientierten Individualisierung anzubieten.“

Bild 3: Der Koffernutzer scannt mit seinem Smartphone das IML-Motiv und damit zugleich den Digimarc Barcode. So gelangt er direkt zur verlinkten pdf-, zip-, mp3- oder Video-Datei. Die passende App dazu hat er sich zuvor im App Store oder bei Google Play kostenlos heruntergeladen.

Bild 4: Über den Digimarc Barcode lassen sich beispielsweise Verlinkungen zu Websites, interaktiven Gewinnspielen, Produktvideos und Landingpages herstellen oder zum Download von technischen Handbüchern, Bauplänen, Bedienungs- und Sicherheitsanleitungen.

Alle Bilder: W.AG Funktion + Design GmbH

((Infobox))

Unsichtbar aber vielsagend

Der Digimarc-Code ist ein für das menschliche Auge nicht sichtbarer Datenträger und benannt nach seinem gleichnamigen US-amerikanischen Hersteller. Er wird als digitales Wasserzeichen auf dem Produkt aufgebracht. Gegenüber bisher bekannten Strichcodes (EAN/ European Article Number oder GTIN/ Global Trade Item Number), die sich als grafisches Muster erkennbar auf dem Produkt oder der Verpackung befinden, bietet der Digimarc eine Reihe von Vorteilen. Weil unsichtbar, kann er beispielsweise in vielfacher Anzahl auf Produkt oder Verpackung gedruckt werden und ist so allseitig scannbar. Durch den umlaufenden Barcode kann das Produkt zudem einfacher erfasst werden, ohne dass es zuvor für den Scanner positioniert werden muss. Überdies schafft der Digimarc Barcode beim Produkt- und Verpackungsdesign mehr kreativen Freiraum. Verpackungen können gestaltet werden, ohne Zonen für sichtbare Strichcodes einplanen zu müssen. Zum Scannen werden Barcodescanner mit Digimarc-Software und einer Kamerafunktion für das Lesen von Wasserzeichen-Code benötigt.

143 Wörter / 1.077 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Anbieter:

W.AG Funktion + Design GmbH
Wiesenweg 10
D-36419 Geisa/ Rhön
Tel.: +49 (0) 36 96 7/ 67 40
Fax: +49 (0) 36 96 7/ 67 42 40
E-Mail: info@wag.de
Internet: www.wag.de

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Straße 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: +49 (0) 61 51/42 87 91-0
Fax: +49 (0) 61 51/42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de